



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 19.02.2008

**opta KM 701**

77011

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>Handelsname</b>	<b>opta KM 701</b>
<b>Hersteller / Lieferant</b>	Wisura Mineralölwerk Goldgrabe & Scheft GmbH & Co Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen Telefon 0421 - 54 90 3-20, Telefax 0421 - 54 90 318  E-Mail info@wisura.de / j.schulz@wisura.de Internet www.wisura.de
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor (Dr. Schulz) / TD Telefon 0421 - 54 90 3-32 Telefax 0421 - 54 90 325
<b>Notfallauskunft</b>	WISURA Mineralölwerk, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen Telefon 0421 - 54 90 3-0
<b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b>	Metallbearbeitung

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

Xi; R36/38

### R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung sind keine besonderen Gefahren bekannt.

Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben.

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. konventionellen Methode nach RL 88/379/EWG, Anh. 1 auf komponentenspezifische Daten.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus: Mineralölfreie Zubereitung von Korrosionsschutz-Additiven und Glykolen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
		Carbonsäure-Gemisch	2,5 - 5	Xi, R 36-52/53
		MEA-Carbonsäure-Salz	5 - 10	Xi, R 36/38
		Borsäure/ MEA-Fettsäure-Kondensationsprodukt	15 - 20	Xi, R 36/38



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 19.02.2008

**opta KM 701**

77011

---

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### Allgemeine Hinweise

Nie produkthaltige Lappen in die Kleidungstaschen stecken.  
Benetzte Kleidung sofort ablegen.

##### Nach Einatmen

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
(trifft evtl. auf Einatmen von Dämpfen von überhitztem Produkt zu)

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

##### Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Hinweis "Kühlschmierstoff"

---

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid CO<sub>2</sub>  
Wassersprühstrahl

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Löscharbeiten:  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### Sonstige Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht.

---

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

##### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

##### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 19.02.2008

**opta KM 701**

77011

## ! 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen

Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Aerosolbildung vermeiden.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.

Vor Frost schützen.

### ! Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Metallverarbeitung / Metallbearbeitung

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Spitzen	Bemerkung
	Kühlschmierstoffe (wassermischbare und nichtwassermischbare Fp.> 100°C)	MAK, 8 Stunden	10		b.	7, 29 TRGS 901-72

### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt als solches enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten.

Bei Einsatz als Kühlschmierstoff ist nach TRGS 611 der Gehalt an fremd eingebrachtem (eingeschlepptem) Nitrit zu überwachen

### Atemschutz

Nicht erforderlich

### Handschutz

Hautschutzsalbe.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### Augenschutz

Beim Umfüllen empfehlenswert.

Dicht schliessende Schutzbrille

### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 19.02.2008

**opta KM 701**

77011

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind zu beachten.

**Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>Form</b> flüssig	<b>Farbe</b> hellgelb	<b>Geruch</b> charakteristisch
------------------------	--------------------------	-----------------------------------

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	9,2	20 °C	50 g/l	DIN 51369	
<b>Selbstentzündung</b>				Nicht selbstentzündlich.	
<b>Dichte</b>	1,08 g/cm <sup>3</sup>	15 °C		DIN 51757	
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					mischbar
<b>Viskosität 1</b>	10 mm <sup>2</sup> /s	40 °C		DIN 51562	

**Explosionsgefahr**

Nicht explosionsgefährlich.

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Gefahr bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>Reizwirkung Haut</b>	nicht reizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	Reizwirkung möglich			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 19.02.2008

**opta KM 701**

77011

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt löst sich (teilweise) im Abwasser; Gefahr für Funktion der Kläranlage.

### Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel

12 01 10

### Abfallname

synthetische Bearbeitungsöle

### Empfehlung für das Produkt

Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend den Vorschriften des Abfallgesetzes.

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Bei Lagerung gebrauchter Mineralölprodukte Altölkategorien und Vermischungsverbote beachten.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

### Empfehlung für die Verpackung

Einweggebinde gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

### Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser.

gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport ADR/RID (GGVSE)

ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): ADR/RID-GGVS/E: -

### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

IMDG/GGVSee: IMDG/GGVSee-Klasse: -

### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

ICAO-TI und IATA/DGR: ICAO/IATA-Klasse: -

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften.

---

## ! 15. VORSCHRIFTEN

### Hinweise zur Kennzeichnung

Die beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennzeichnung

**Xi** Reizend

### R-Sätze

36/38

Reizt die Augen und die Haut.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 19.02.2008

**opta KM 701**

77011

---

### S-Sätze

26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

37/39

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Borsäure/ MEA-Fettsäure- Kondensationsprodukt

### Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Bei entsprechendem Einsatz: TRGS 611; (wassermischbarer/wassergemischter Kühlschmierstoff).

#### Wassergefährdungsklasse

2

Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005  
wassergefährdend.

### ! Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölen und Schmierfetten beachten.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Informationen

Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sämtliche Inhaltstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

### Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 36 Reizt die Augen.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.